



Die Nitteler Schulkids

berichten aus der Grundschule Nittel

Sommerausgabe 2026 



Inhalt

Redaktionsteam



Die AGs



Die Klammerzeit



Fastnacht



Bericht Klassenfahrt



Tierisches



Die Jahreszeit Sommer



Interview



Ostern



Urlaub in Belgien



Buchvorstellung



Geschichten

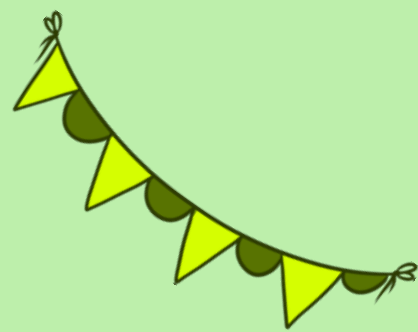


Rezepte



Deckblattbild: Massimo

Rückseitenbilder: Leandro, Cecilia, Ilai, Dominika



Vorstellung Redaktionsteam



Name: Lotta

Alter: 9

Lieblingsessen: Pizza

Lieblingstier: Pinguin

Lieblingsfarbe: rosa,

babyblau, flieder



Name: Leandro

Alter: 7

Lieblingsessen: Gnocchi mit

Ketchup

Lieblingstier: Schildkröte

Lieblingsfarbe: türkis



Name: Helena

Alter: 10

Lieblingsessen: Pommes

mit Ketchup und Mayo

Lieblingstier: Pferd,

Kaninchen

Lieblingsfarbe: pink



Name: Ilai

Alter: 9

Lieblingsessen: Flieten

Lieblingstier: Hund

Lieblingsfarbe: blau



Name: Massimo

Alter: 9

Lieblingsessen: Pizza

Lieblingstier: Tiger

Lieblingsfarbe: grün



Name: Cecilia

Alter: 8

Lieblingsessen: Lasagne

Lieblingstier: Capybara

Lieblingsfarbe: grün, blau



Name: Emilia

Alter: 7

Lieblingsessen:

Schupfnudeln

mit Apfelmus

Lieblingstier: Alpaka

Lieblingsfarbe: pink



Name: Dimi

Alter: 9

Lieblingsessen: Burger,

Chicken Nuggets

Lieblingstier: Hund, Katze

Lieblingsfarbe: blau, grün,

lila, orange, rot



Name: Dominika

Alter: 7

Lieblingsessen: Spaghetti

Bolognese, Spaghetti Eis

Lieblingstier: Katzen,

Hunde

Lieblingsfarbe: pink



Name: Louise

Alter: 7

Lieblingsessen: Schnitzel

Lieblingstier: Affe

Lieblingsfarbe: orange



Name: Emily

Alter: 8

Lieblingsessen: Spaghetti

Bolognese, Schnitzel

Lieblingstier: Pferd,

Katze, Hund, Hase und

Hamster

Lieblingsfarbe: blau,

türkis



Name: Louis

Alter: 6

Lieblingsessen: Spaghetti

Bolognese mit Käse

Lieblingstier: alle

Lieblingsfach: Kunst

Lieblingsspiel: Schach

Die AG's

Hier ist Ilai, ich erzähle euch heute was über die AG's. In den AG's kann man schreiben, malen, spielen und vieles mehr. Die AG's sind cool und man kann mehr über Sachen erforschen. Ich, Ilai, bin am Dienstag in der Schülerzeitung's AG. In der Schülerzeitung's AG kann man Interviews machen und auf Pages schreiben oder auch auf Papierblätter und man kann Pausen machen. Manche Kinder wünschen sich noch andere AG's. Ich würde mir die AG Boxen wünschen. Mein Freund Dimi würde sich die AG programmieren wünschen. Mein Freund Alessio würde sich eine AG wünschen, in der man lernt mit der I Pad Tastatur zu schreiben. Louis aus meiner AG würde sich die AG Tierhaus bauen wünschen. Emilia und Louise aus meiner AG wünschen sich eine Kletter-AG. Ich hoffe ihr wünscht euch auch coole AG's. Jetzt verabschiede ich mich, Tschüsssss 🙌

Von Ilai

Die Klammerzeit

Wir, Louis, Louise und Emilia, berichten von der Klammerzeit. In der Klammerzeit kann man spielen oder für die 1b und für die 1a und für die 2b und die 2a auch mit Johannes oder mit Sandra zusammen basteln. Man kann auch mit Sandra malen oder mit Johannes mit Karton, Autos und ganz viel anderem Zeugs spielen. Einmal haben wir eine Schneeflocke gebastelt. Heute haben wir mit Sandra Hasen gebastelt und mit Perlen kleine Osterringe gebastelt. Johannes hat einmal mit uns ein Fahrrad repariert.

Wir haben Kinder gefragt, was sie am liebsten in der Klammerzeit machen:

Leandro: Ich mag es, Playmobil zu spielen.

Louise: Ich mag es, zu malen.

Louis: Ich mag es, das Tierhaus zu bauen. Manchmal übe ich Tischtennis.

Emilia: Ich mag es, Armbänder zu machen.

Von Louis, Louise, Emilia

Die Viertklässler fahren auf Klassenfahrt

Vor der Klassenfahrt :

Am 20.05.2026 fahren wir nach Weiskirchen auf Klassenfahrt mit der 4a und 4b.

Unsere Betreuer sind Madame Bureau, Herr Schäfer und Lene.

Die Jungs und die Mädchen schlafen in getrennten Zimmern. Wir haben Hochbetten und Duschen. Wir dürfen uns aussuchen, mit wem wir in ein Zimmer gehen. Wir machen auch eine Nachtwanderung alle zusammen. Vielleicht gehen wir auch auf den Spielplatz.

Um 8:00 Uhr müssen wir aufstehen und um 22:00 Uhr müssen wir schlafen gehen.

Natürlich dürfen wir auf Klassenfahrt dabei haben: Gummibärchen Chips oder Lollis.

Wir dürfen kein Quatsch machen, sonst werden wir von unseren Eltern abgeholt. Das ist wichtig für die Lehrer. Wir dürfen keine Handys mitnehmen, keine Smartwatch also nichts was elektronisch ist und nichts, das Geld gekostet hat. Wir dürfen nur einen Wecker mitnehmen. Wir machen viele Sachen im Wald.

Wir dürfen auch Freunde von uns in anderen Zimmern besuchen, aber natürlich nicht dort schlafen. Unsere Lehrer kontrollieren jeden Abend unsere Zimmer, ob wir auch wirklich schlafen. Bei den Jungs ist es Herr Schäfer und bei den Mädchen ist es Madame Bureau. Wir müssen nicht um 22:00 Uhr schlafen gehen, dann müssen wir uns nur ins Bett legen. Wenn wir noch leise sind, dürfen wir länger wach bleiben, aber jetzt auch keine Riesenparty machen, sonst werden wir erwischt und wir müssen nach Hause gefahren werden.

Nach der Klassenfahrt:

Manche waren auch bis 3:00 h nachts wach, aber in dem Zimmer, wo ich geschlafen habe, sind wir spätestens um 23:00h schlafen gegangen. Um 9:00h gab es Frühstück.

Wir sind den ganzen Tag gewandert und haben auch eine Mutprobe gemacht. Wir haben in der Jugendherberge viel gespielt und waren draußen. Wir haben auch eine Party gemacht.

Von Helena

Tierisches

Tiere an unserer Schule

Wir haben viele Feuerkäfer beobachtet.



An unserer Schule gibt es verschiedene Tierhäuser.

Was sind überhaupt Tierhäuser? Tierhäuser sind Häuser für die Tiere.



Tiere im Tierhaus: 🐭 🐦 🦋 🐸 🕷️ 🐞 🐛 🐜 🐟 🕸️

Von Louis und Emilia

Steckbrief Katze

Name: Katze

Aussehen: braun, orange, schwarz, weiß, gefleckt

Wie alt werden Katzen? 12 bis 15 Jahre

Essen: Vögel, Mäuse, Ratten

Trinken: Wasser, Milch

Besonderheiten: Sie mögen streicheln. Sie springen gerne. Sie klettern gerne.

Schöne Katzennamen: Kokosnuss, Maus, Batzi, Max

Von Dominika

Steckbrief Fuchs

Alter: 4 bis 5 Jahre

Gewicht: 2 bis 10 kg

Größe: 35 bis 50cm

Nahrung: Wildtiere, Früchte

Von Cecilia

Erdmännchen

Es war einmal ein Erdmännchen. Das Erdmännchen heißt Eddi. Der Eddi ist so süß.

Von Louise

Sommer

Was könnt ihr im Sommer machen? Ihr könnt zum Beispiel Fahrrad fahren. Man kann sich aber auch einfach ein schönes Eis gönnen oder zu Hause einfach ein Buch lesen.

Man kann auch in den Pool gehen, wenn man einen hat oder zu seiner Freundin oder Freund gehen. Man kann in den Sommerferien in den Urlaub fliegen oder fahren.

Das sind schöne Urlaubsorte Schweden, Spanien, Österreich, Italien oder Spanien.

Man kann auch in einen Park fahren, zum Beispiel in den Eifelpark oder in den Europapark.

Von Emily und Helena

Interview

Mit Frau Berg

Alter: 39 Jahre

Lieblingsfarbe: blau, türkis

Lieblingsfach: Englisch

Vorherige Schule: Reichertsberg Trier

Vorherige Klassen: 1a, 2a, 3a, 4a

Von Lotta

Ostern

Ich (Helena) berichte über Ostern.

Was ist Ostern?

Ostern ist ein Fest, dass das Christentum feiert.

Ostern geht von Gründonnerstag bis Ostermontag.

Was ist damals an den einzelnen Tagen passiert?

Gründonnerstag: An Gründonnerstag ist Jesus in Jerusalem eingezogen.

Karfreitag: An Karfreitag wurde Jesus auf dem Berg Golgatha gekreuzigt.

Karsamstag: Tag der Grabesruhe

Ostersonntag: An Ostersonntag feiern Christen die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

Ostermontag: Am Ostermontag wird biblisch an die Erscheinung des auferstandenen Jesus vor zwei Jüngern auf dem Weg nach Emmaus erinnert.

Bräuche in den einzelnen Ländern:

Deutschland: In Deutschland färben viele Eier.

Irland: Mit Prozession auf der Wiese wird in vielen irischen Dörfern Ostersonntag gefeiert. Dabei vergraben die Iren Heringe, also kleine Fische.

Frankreich: In einem Dorf namens Bessières wird in Frankreich am Ostersonntag ein gigantisches Omelette zubereitet.

Lettland: In Lettland schaukeln die Menschen zu Ostern. Allerdings tun sie das nicht auf solchen Schaukeln wie du sie vom Spielplatz kennst. Sie sind wie Schiffschaukeln, auf denen vier Menschen stehend Platz finden. Die Letten glauben, dass dieses Osterschaukeln sie im nächsten Jahr vor Mückenstichen schützt, das Vieh gesund hält und das Getreide wachsen lässt. Nach Ostern müssen die Schaukeln aus Holz dann verbrannt werden. Ansonsten würden Hexen die Macht über die Schaukeln gewinnen.

Dänemark: In Dänemark können Kinder sich an Ostern Schokoladeneier verdienen.

Wie sie das machen? Die Kinder basteln Karten, in die sie meist kunstvolle Muster schneiden. Darauf schreiben sie kleine Nachrichten oder Gedichte. Diese Briefe schicken die Kinder im Geheimen an die Erwachsenen. Errät er von wem der Brief stammt, erhält der Erwachsene ein Schokoladenei. Errät er es nicht, bekommt das Kind die Schokolade.

Ich habe noch einen spannenden Fakt: Eigentlich versteckt der Osterhase doch die Eier oder etwa nicht? Vor rund 100 Jahren war das noch anders. Damals konnte der Osterhase in manchen Teil von Deutschland gemütlich in seinem Bau schlafen, denn er hatte mit Eiern nichts zu schaffen. Besonders in den Bundesländern Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen waren Auerhahn, Kuckuck, Fuchs oder Storch für das Verteilen der Eier zuständig. Längst hat sich allerdings der Osterhase durchgesetzt.

Von Helena

Mein Urlaub in Belgien

Ich (Helena) berichte über meinen Urlaub in Belgien.

Am ersten Tag sind wir morgens um 10:00 Uhr losgefahren. Als wir da waren, sind wir direkt ans Meer gefahren und sind barfuß durch den Sand gegangen. Wir konnten leider nicht im Meer schwimmen gehen, weil es zu kalt war, aber wir konnten mit den Füßen ins Wasser. Am zweiten Tag sind wir in einen Park namens Plopsaland. Dort gibt es Achterbahnen, Karussells und Essensstände. Wir sind leider nicht durch den ganzen Park gekommen, aber wir haben mehr als die Hälfte geschafft, aber im Herbst fahren wir wieder nach Belgien und übernachten dann in dem Park, weil es dort auch ein Hotel und Häuschen gibt. Wir werden in den Häuschen übernachten.

Ich freue mich schon darauf.

Von Helena

Buchvorstellung

Titel: Zeichen der Zauberkuigel

Autor: Stefan Gemmel

Tipp: Gibt es auch in der Schulbibliothek.

In dem Buch geht es um einen Jungen namens Alex. Er findet auf dem Dachboden seines Großvaters eine geheime Tür. Als er sie öffnet, passiert etwas ganz Überraschendes.

Alex entdeckt ein altes Notizbuch und eine Zauberkuigel. In der Zauberkuigel ist ein Junge namens Sahli gefangen. Er ist schon sehr lange dort drin.

Alex schafft es, Sahli zu befreien. Die beiden werden Freunde. Aber dann merken sie, dass sie in großer Gefahr sind. Sie müssen auch den Großvater finden, der verschwunden ist. Außerdem gibt es einen mächtigen Dschinn namens Argus. Mit ihm wird es sehr spannend und gefährlich. Das Buch ist spannend und hat viel Magie und Abenteuer.

Von Helena

Geschichten

Das Einhorn und der Bär

Es war einmal ein Einhorn. Es ging in den Wald. Im Wald war ein Bär. Der Bär wollte das Einhorn fressen. Das Einhorn lief weg. Das Einhorn blieb stehen. Der Bär lief davon.

Von Emilia

Die Eule

Es war einmal eine Eule. Die Eule fliegt im Dunkeln. Warum? Weil sie ihre Beute jagen.

Von Louise

Das Reh allein im 🌲

Kapitel 1: Das Kleine Reh

Das Reh hatte keine Freunde. Es war ganz allein, doch es hatte eine Familie, aber sie war nicht nett zu dem kleinen Reh. Doch es hatte einen kleinen Bruder, der war nett zu dem kleinen Reh. Doch vielleicht gab es noch Hoffnung beim kleinen Reh. Das kleine Reh ging an allen Tieren im Wald vorbei bis es einen Braunbär traf. Es rannte schnell weg, doch es hatte eine Idee. Es könnte zu seiner Familie laufen. Das hat es auch getan. Es hat seine Familie gewarnt und gerufen, ein Braunbär! 😬😬😬 Wir müssen umziehen, aber wir müssen vorsichtig sein wegen dem Braunbär.

Kapitel 2: Das Kleine Reh zieht um

Die Familie sagt, wo ist denn der Braunbär? Das Reh sagt hinter dir! Mama dreht sich um Ruf Hilfe! Papa, tretet den Braunbär weg, dann sagt der Papa Reh okay wir ziehen um. Doch sie mussten dafür auch kämpfen. Der letzte Tritt von Papareh hat gereicht, dass sie umziehen konnten und dann fällt ihnen auf, dass dem kleinen Reh der kleine Bruder fehlt. Sie müssen schnell wieder zurück, damit sie ihren kleinen Bruder suchen. Sie haben ihn ganz nah bei dem Bär gefunden. 😬 Der Bär war hungrig, dann hat er

gesagt, ich hab Hunger! 😊😊😊😊😊😊😊😊😊 Der Papa hat ihn wieder getreten.
👊👊👊 Der Bär hat sein Bestes gegeben und dann mit seiner Kraft ist er wieder
aufgestanden. 😬😬 Der Vater rief, rennt alle weg und mit einem Schwups waren alle
Waldbewohner weg. 😡😡😡😡 Der Bär wurde wütend 😡😡😡 und dann kam der
Kampf. Der Papa hat den Bär getreten 🐾🐾🐾👊 und dann war der Bär kaputt.
Danach gab es ein großes Fest und so konnten sie friedlich und glücklich weiterleben.
Ende 😊

Von Leandro

Rezepte

Pancakes

Zutaten:

- 200 g Mehl
- 2 Eier
- 300 ml Milch
- 2 EL Zucker
- 1 Prise Salz
- etwas Margarine



Küchengeräte:

- 1 Schüssel
- 1 Schneebesen
- 1 Pfanne
- 1 Pfannenwender

Zubereitung:

Zuerst gibst du Mehl, Eier, Milch, Zucker und Salz in eine Schüssel und verrührst alles gut mit dem Schneebesen, bis ein glatter Teig entsteht. Dann erhitzt du in der Pfanne etwas Margarine in einer Pfanne auf mittlerer Stufe. Jetzt gibst du eine kleine Portion Teig in die Pfanne. Wenn der Pancake unten goldbraun ist, wendest du ihn vorsichtig mit dem Pfannenwender. Dann hast du leckere Pancakes.

👉 Fertig

Von Lotta

Knetmasse Dumpling (Nicht zum Essen!)

Du brauchst:

- 1 Schüssel
- Mehl
- 1 Esslöffel
- Frischhaltefolie
- Duschgel
- Wasser
- Lebensmittelfarbe

Als Erstes gibst du zwei Esslöffel Mehl in die Schüssel hinein. Danach machst du einen Esslöffel Wasser hinzu. Nun gibst du zwei Push Duschgel hinein und reißt ein Stück Frischhaltefolie ab. Zum Schluss holst du die Lebensmittelfarbe und gibst sie mit in die Menge rein. Nun verrührst du das alles und knetest es danach.. Nun legst du die Masse in die Frischhaltefolie und wickelt es ein.

Jetzt ist dein Dumpling fertig. Viel Spaß!

Von Lotta



AG-Betreuung: Svenja Leuk

Grundschule Nittel

Mühlenweg 4, 54453 Nittel

Erstellt mit Word und Pages.

Die Illustrationen sind vom Worksheet-Crafter.